

# TIPPS FÜR DAS ARZTGESPRÄCH

Die Zeit im Arztgespräch ist häufig sehr knapp bemessen. Aus Erfahrung wissen wir, dass es von Vorteil sein kann, sich gezielt auf das Arztgespräch vorzubereiten. Machen Sie sich Gedanken über Details, die für den Arzt wichtig sind, um Ihre Krankheit einschätzen zu können. Die folgenden Fragen dienen dazu, dass Sie Ihrem Arzt möglichst konkret alle relevanten Beobachtungen über Ihre Urtikaria schildern können.

## Beobachtungen zu Ihren Urtikaria-Symptomen

<b>Welche Symptome treten auf?</b>					
Quaddeln	starkes Jucken	Angioödeme (tiefe Hautschwellungen)			
<b>Wo treten die Symptome auf?</b>					
Quaddeln:					
Angioödeme:					
<b>Wie lange halten die Symptome an?</b>					
<b>Seit wann haben Sie diese Symptome bereits?</b>					
<b>Wann und wie oft treten die Beschwerden auf?</b> (Tageszeit, Wochentag, ggf. Menstruation, Jahreszeit)					
<b>Wie stark beeinflussen diese Symptome Ihren Alltag?</b>					
	Gar nicht	Wenig	Ziemlich	Viel	Sehr viel
Arbeitsalltag					
Familienleben					
Soziales Leben					
<b>Sind bei Ihnen Allergien festgestellt worden, die die Urtikaria-Symptome beeinflussen?</b>					
Ja	Nein				
<b>Welche anderen Erkrankungen sind bei Ihnen bekannt?</b> (z. B. immer wiederkehrende Entzündungen, Schilddrüsenerkrankung)					
<b>Nehmen Sie regelmäßig Medikamente ein? Falls ja, welche?</b> (z. B. blutdrucksenkende oder entzündungshemmende)					
Ja	Nein	Welche:			
<b>Nehmen Sie bei Kopfschmerzen oder allgemeinen Unpässlichkeiten Medikamente ein? Wenn ja, welche?</b>					
Ja	Nein	Welche:			
<b>Gibt es bei Ihnen zusätzliche Beschwerden, die in letzter Zeit ggf. häufig aufgetreten sind?</b> (z. B. Schwellungen, Atemnot, Kopfschmerzen, Gelenkschmerzen, Fieber oder Magen-Darm-Probleme)					
Ja	Nein	Welche:			
<b>Erscheinen die Symptome plötzlich und ohne sichtbaren Grund?</b>					
Ja	Nein				

## Hinweise auf mögliche Auslöser Ihrer Urtikaria

**Gibt es eine Situation, die diese Symptome hervorbringt?**

(Anstrengung, Stress, Nahrungsmittel, Medikamente, Kälte, Wärme, Druck, Licht)

Ja

Nein

Welche:

**Könnte Ihre Erkrankung in Zusammenhang mit Ihrem Beruf stehen?**

Ja

Nein

**Könnte Ihre Erkrankung im Zusammenhang mit Ihrem Hobby stehen?**

Ja

Nein

**Wurde bei Ihnen bereits Diagnostik bezüglich Urtikaria durchgeführt? Wenn ja, welche?**

(z. B. körperliche Untersuchung, großes Blutbild, Diäten)

Ja

Nein

Welche:

**Welche Medikamente haben Sie bisher gegen die Urtikaria eingenommen und wie gut haben diese geholfen?**

## Fragen an den Arzt

**Welche Therapieoptionen gibt es?**

**Wann darf ich wieder kommen, wenn die Symptome nicht besser werden?**

## Wenn Sie es perfekt machen wollen

Beginnen Sie damit, ein Urtikaria-Tagebuch zu führen, das sie bei den zukünftigen Arztbesuchen mitbringen.

Sie können das Urtikaria-Tagebuch unter [www.wenjuckts.info](http://www.wenjuckts.info) herunterladen oder bestellen sie es einfach beim medizinisch-wissenschaftlichen Team des Novartis-Infoservice unter

**Telefon: 0911 - 273 12 100** (Mo. - Fr. von 08:00 bis 18:00 Uhr)

**Fax: 0911 - 273 12 160**

**E-Mail: [infoservice.novartis@novartis.com](mailto:infoservice.novartis@novartis.com)**

Ihr Urtikaria-Tagebuch oder verkürzt auch Ihre Notizen zum vorliegenden Fragebogen geben Ihrem Arzt wertvolle Hinweise, sowohl für die Diagnose als auch für die Therapie Ihrer Urtikaria.

## Platz für eigene Fragen

**Zum ausschließlichen Verbleib bei Ihnen oder Ihrem Arzt bestimmt! Keine Rückgabe an Novartis!**